

Krankenhäuser im Kanton Luzern 2018

Bettenangebot im Rehabilitationsbereich nimmt zu

Im Jahr 2018 standen in den Krankenhäusern und Kliniken des Kantons Luzern 1'550 Betten für stationäre Behandlungen zur Verfügung. Während das Bettenangebot in den Akutspitälern und den Psychiatriekliniken fast unverändert blieb, nahm in der Rehabilitation die Zahl der Betten zu. Ende Jahr waren in den Luzerner Krankenhäusern knapp 10'700 Personen beschäftigt, die insgesamt 8'400 Vollzeitstellen besetzten, wie LUSTAT in einem [neuen Webartikel](#) ausführt.

2018 standen in den Krankenhäusern und Kliniken des Kantons Luzern 1'550 Betten für stationäre Behandlungen zur Verfügung. Nur im Bereich der Rehabilitation nahm die Zahl der Betten in den letzten Jahren zu, vor allem durch die Eröffnung der RehaClinic Sonnmatt im Jahr 2016. Die drei Rehabilitationskliniken und das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) als Spezialklinik wiesen zusammen 286 Betten aus. Das Bettenangebot der Psychiatriekliniken zählte 275 Betten, dasjenige der Akutspitäler 989 Betten.

In den Akutspitälern stagniert die Zahl der stationären Aufenthalte

Im Jahr 2018 zählten die Spitäler im Kanton Luzern gut 62'100 stationäre Behandlungsfälle, davon entfielen 91 Prozent auf die Akutspitäler. Seit der Einführung der Fallpauschalen im Jahr 2012 nahm die Zahl der Fälle in den Akutspitälern erstmals nicht weiter zu (bis 2017 durchschnittl. +3% pro Jahr). Die Rehabilitationskliniken (inkl. SPZ) wiesen 2018 gut 2'900 Fälle aus (seit 2015 durchschnittl. +11% pro Jahr), die Psychiatriekliniken 2'400 Fälle. Die Luzerner Psychiatrie verzeichnete 2018 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der stationären Aufenthalte (-7%), dies nach einer leichten Zunahme in den Jahren 2016 und 2017 (durchschnittl. +2% pro Jahr).

Höheres Stellenwachstum in den Rehabilitationskliniken

Ende 2018 waren in den Krankenhäusern im Kanton Luzern knapp 10'700 Personen beschäftigt, die im Jahresmittel rund 8'400 Vollzeitstellen (VZÄ) besetzten. Auf die Akutspitäler entfielen 76 Prozent aller VZÄ des ambulanten und stationären Bereichs, auf die Rehabilitationskliniken (inkl. SPZ) 14 Prozent und auf die Psychiatriekliniken 10 Prozent aller VZÄ.

Im Rehabilitationsbereich erhöhte sich die Stellenzahl im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent, in den Psychiatrie- und Akutkliniken um 2 Prozent. Damit hat sich das Stellenwachstum in den Akutspitälern wie bereits im Vorjahr verlangsamt; von 2012 bis und mit 2016 hatten die VZÄ jährlich um durchschnittlich 5 Prozent zugenommen.



[Webartikel](#)



[Daten](#)

Luzern, 21. November 2019

Statistische Informationen:

Agnes Zwimpfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 26

LUSTAT Statistik Luzern

Burgerstrasse 22

Postfach 3768

6002 Luzern

Tel. 041 228 56 35

E-Mail info@lustat.ch

www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.